

8 Anhang – Der zur Untersuchung benutzte selbstkonzipierte Fragebogen

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

mein Name ist (...) ²² und im Rahmen eines wissenschaftlichen Studentenwettbewerbs führe ich eine Untersuchung durch. Dabei brauche ich Ihre Hilfe. Im Folgenden finden Sie drei Aufgaben, zu deren Beantwortung Sie nur Ihre Deutschkenntnisse brauchen. Die Ausfüllung des Fragebogens nimmt ca. 15-20 Minuten in Anspruch. Die Antworten werden anonym behandelt und dienen nur Zwecken der Forschung.

Für Ihre Unterstützung und Teilnahme danke ich Ihnen recht herzlich.

A) Fragen zu Ihrer Person:

Wie alt sind Sie?

Ist Deutsch Ihre Muttersprache?

Wenn ja, sprechen Sie einen Dialekt? Welchen?

Wenn Sie aus Deutschland kommen, in welchem Bundesland sind Sie aufgewachsen?

Was sind Sie von Beruf?

Falls Sie noch studieren, was studieren Sie?

Was ist Ihr Geschlecht?

B) Fragen zum Sprachgebrauch

1. Geben Sie bei den folgenden Wörtern ihr Gegenteil an.

- a) unauslöschlich
- b) unauflöslich
- c) unausdenklich
- d) unausweichlich
- e) unbeschreiblich
- f) unwidersprechlich
- g) unzerstörlich

²² Meinen Namen habe ich hier entsprechend den formalen Kriterien der TDK-Arbeit ausgelassen.

2. Lesen Sie die folgenden Sätze und Satzpaare. Markieren Sie jeden Satz mit den folgenden Ziffern:

1 – absolut unproblematisch, ich würde auch so etwas sagen

2 - zwar finde ich daran nichts auszusetzen, aber ich würde das wahrscheinlich nicht so sagen, WEIL (möglichst mit Begründung bitte)

3 – zwar verständlich, aber doch merkwürdig, WEIL (möglichst mit Begründung bitte)

4 – unverständlich/verwirrend und/oder sprachlich nicht richtig, ich würde so etwas nicht sagen, WEIL (möglichst mit Begründung bitte)

Bei den Sätzen, die Sie problematisch oder falsch finden, begründen Sie bitte kurz Ihren Standpunkt, wenn möglich. Damit tragen Sie zur genaueren Auswertung der Daten bei.

- a) Denn was sieht unschöner aus, als helle Flusen auf einem dunklen Anzug oder dem schwarzen Top?
- b) Das Römische Reich endete, als seine politische Kaste zunehmend unklüger wurde.
- c) Je unschärfer das Photo, desto glaubwürdiger ist die Geschichte, die es erzählt.
- d) Die Juniorprofessur ist wesentlich unattraktiver als eine Assistenzprofessur an einer guten amerikanischen Universität.
- e) Das ist eine viel unklarere Aussage, das kann beides umfassen.
- f) Das älteste war ein schönes, flinkes Mädchen von fünfzehn bis sechzehn Jahren, das noch unverlobt war.
- g) Ich sagte ihm, dass ich einfach nur unschwanger sein wollte und dass ich kein Problem hätte, wenn das Kind jetzt käme.
- h) Denn die schmale Frau wirkt so ganz und gar unböse.
- i) Im schwarzen Bühnenraum mit seiner ansteigenden Spielfläche, aus deren Versenkungen hin und wieder die untoten Geister der Vergangenheit auftauchen, gibt es kein Entrinnen.
- j) Dieses Buch hilft mit den wunderbaren Abbildungen verschiedenster Gärten über den "ungrünen" Winter hinweg.

3. Schreiben Sie bitte mit den folgenden Wörtern und Konstruktionen je einen Satz, wenn Sie es für möglich halten. Falls Sie bestimmte Verbindungen problematisch finden, markieren Sie sie und erklären Sie bitte kurz, was Sie an der jeweiligen Konstruktion auszusetzen haben.

z.B. Angst vor – Ich habe Angst vor Spinnen.

überraschend, dass – Es ist sehr überraschend, dass sie nicht kommen.

- a) unfrei von
- b) Undank für
- c) Unlust auf/zu
- d) Unglaube an
- e) unsicher, dass
- f) Untreue zu
- g) unfroh über
- h) ungeeignet für/zu